

Zwischen Arbeit und Ruhestand

RP 15. 8. 2018

KORSCHENBROICH (FR) Älter werden bedeutet für viele Menschen auch Abschied von der Arbeit, von einem regelmäßigen Tagesablauf und von den Kollegen. In Korschenbroich haben es ältere Menschen damit nicht so schwer. Denn in der Stadt gibt es „Zwar“: Das steht für „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ und wendet sich an alle, die neue Leute kennen lernen möchten, ihre Hob-

bys mit anderen teilen können oder einfach freie Zeit gestalten wollen. Vor zehn Jahren ist in Korschenbroich die erste Zwar-Gruppe für Liedberg-Glehn gegründet worden. Im November 2009 kam eine Gruppe für Alt-Korschenbroich hinzu, weitere zwei Gruppen wurden 2010 in Kleinenbroich gegründet.

Jede Gruppe lebt von der Eigenständigkeit ihrer Mitglieder. Beispie-

le sind Gruppen für Fotofreunde, Videodrehen, Metallverarbeitung, gemeinsame Feste, Veranstaltungen oder Vorträge. Damit das Miteinander und die Koordination funktioniert, werden aus dem Teilnehmerkreis Delegierte für die Basisgruppe gewählt, die zeitlich begrenzt dieses Engagement übernehmen.

Allein am Niederrhein gibt es 13 weitere dieser lockeren Gemein-

schaften. Das Konzept für „Zwar“ wurde vor 35 Jahren in Dortmund erarbeitet. Inzwischen gibt es über 130 „Zwar“-Netzwerke in Nordrhein-Westfalen. In der ersten in Korschenbroich gegründeten Gruppe sind mehr als 50 Teilnehmer aktiv, um Projekte der Freizeitgestaltung zu organisieren und zu unternehmen. Dazu gehören wie auch in Korschenbroich und Klei-

nenbroich Wandern, Radfahren, Bootsausflüge, Besuch von Konzerten oder Museen, kreative Workshops zu Themen wie Computer und Bildbearbeitung sowie gemeinsame Koch-Erlebnisse. Die Gruppen organisieren Ausflüge und mehrtägige Fahrten. Das Wichtigste bei allen Aktionen: Jeder kann, aber keiner muss mitmachen. Weitere Infos: www.zwar-korschenbroich.de.